

— *Vierter Kongress „Sport und Bildung“ im Jubiläumsjahr des Kreissportbunds* —

Wertvoller Austausch über Bewegungsförderung

Beckum (gl). Mit großer Resonanz hat der vierte Kongress „Sport und Bildung“ des Kreissportbunds Warendorf im Berufskolleg Beckum stattgefunden. Rund 150 Teilnehmer aus anerkannten Bewegungskindergärten, Sportvereinen und Schulen nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und bewährte Konzepte im Kinder- und Jugendsport auszutauschen.

Den Auftakt bildete ein Eröffnungsreferat von Prof. Dr. Nils Neuber (Uni Münster) zum The-

ma „Freude an Bewegung und Sport früh verankern – Perspektiven für den Kinder- und Jugendsport“. Prof. Neuber hob die Notwendigkeit hervor, frühkindliche Bewegung zu fördern und kommunale Bewegungslandschaften weiterzuentwickeln.

Neben Erziehern und Trainern nahmen auch Vertreter der Politik teil. Die Landtagsabgeordneten Markus Höner und Daniel Hagemeier, der Bürgermeister von Beckum, Michael Gerdhenrich, sowie Daniel Skakavac, Vertreter

der Sportjugend NRW, diskutierten gemeinsam mit Referent Neuber über Potenziale der frühkindlichen Bewegungsförderung durch Land und Kommunen.

Der Kongress markierte den Auftakt des 50-jährigen Jubiläums des Kreissportbundes Warendorf. Im Laufe des Jahres sind weitere Veranstaltungen geplant, darunter die Vorstellung des organisierten Sports beim „Radio-WAF-Muttertag“ im Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde sowie beim Bürgerfest des Kreises.



Vertreter der Politik im Austausch mit dem organisierten Sport: Prof. Dr. Nils Neuber von der Uni Münster (v. l.), Daniel Skakavac (Sportjugend NRW), Markus Schiewe (Vorsitzender Sportjugend im KSB), Markus Höner (Mdl, CDU), Michael Gerdhenrich (Bürgermeister Beckum), Wolfgang Krogmeier und Jürgen Wennig (beide Präsidium des KSB), Daniel Hagemeier (MdL, CDU) und Ferdi Schmal (Ehrenpräsident KSB Warendorf).
Foto: Reimann